

Kaltstartkit

Zusatzheizung Thermo Top Evo



Einbaudokumentation

Citroen: C4 Picasso / C4 Cactus / DS3

Peugeot: 308 / 2008

Gültigkeit

Hersteller	Handelsbezeichnung	Typ	Modelljahr	EG-BE-Nr. / ABE
Citroen	C4 Picasso	3	ab Modell 2013	e2 * 2007 / 46 * 0356 * ...
Citroen	C4 Cactus	0	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0440 * ...
Citroen	DS3	S	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0003 * ...
Peugeot	308	LT9P	ab Modell 2014	e2 * 2007 / 46 * 0405 * ...
Peugeot	308 SW	LT9P	ab Modell 2014	e2 * 2007 / 46 * 0405 * ...
Peugeot	2008	CA94	ab Modell 2015	e2 * 2007 / 46 * 0070 * ...

Motorisierung	Kraftstoff	Abgasnorm	Getriebeart	Leistung in kW	Hubraum in cm ³	MKB
1.2	Benzin	Euro 6	SG	81	1199	HN01
1.2	Benzin	Euro 6	SG	96	1199	HN02

SG = Schaltgetriebe

Linkslenker

geprüfte Ausstattungen: Manuelle Klimaanlage (nur Peugeot 2008)
Klimaautomatik

nicht geprüft: Manuelle Klimaanlage (Citroen C4 Picasso / Citroen C4 Cactus / Citroen DS3 / Peugeot 308)
Innenraumüberwachung

Citroen C4 Picasso / Citroen C4 Cactus / Citroen DS3 Peugeot 308 / Peugeot 2008

Inhaltsverzeichnis

Gültigkeit	1	Systemschaltplan	11
Erforderliche Bauteile	2	Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen C4 Picasso	13
Geltungshinweise	2	Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen C4 Cactus	14
Einbauübersicht	3	Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen DS3	16
Hinweise zur Bedienungs- und Einbauanweisung	4	Kaltstarteinrichtung einbauen Peugeot 308	18
Hinweise zur Gültigkeit	5	Kaltstarteinrichtung einbauen Peugeot 2008	20
Technische Hinweise	5	Kaltstarteinrichtung einbauen alle Fahrzeuge	22
Erläuterungen zum Dokument	5	Abschließende Arbeiten	24
Vorarbeiten	6		
Elektrik	7		
Elektrik vorbereiten	9		

Erforderliche Bauteile

Bezeichnung	Bestell-Nr.:
ZSK Kaltstart PSA Benzin	1325507_
Einbaudokumentation Kaltstart PSA Benzin	1325508_

Geltungshinweise

Diese Einbaudokumentation gilt nur zusammen mit:

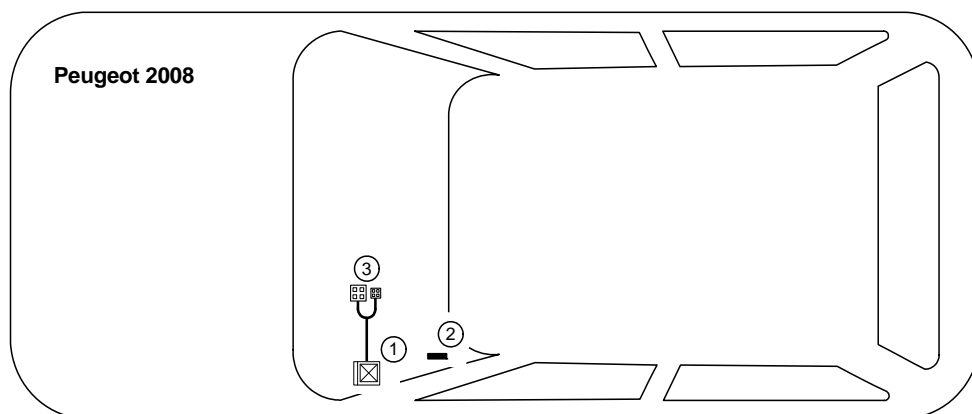
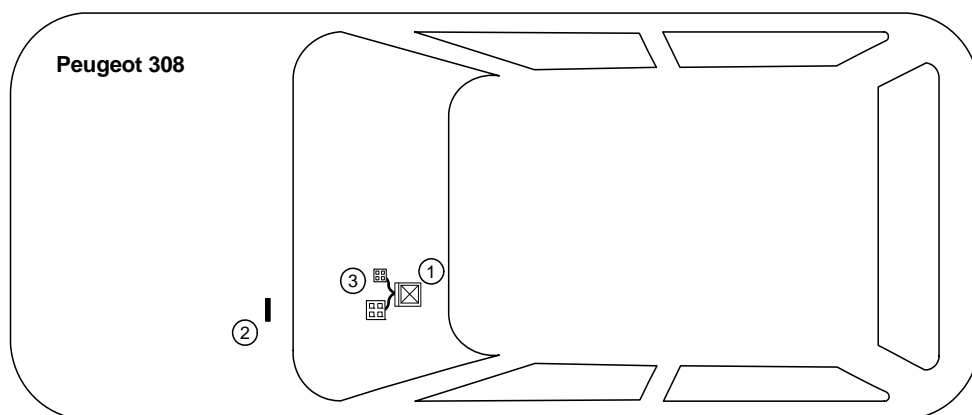
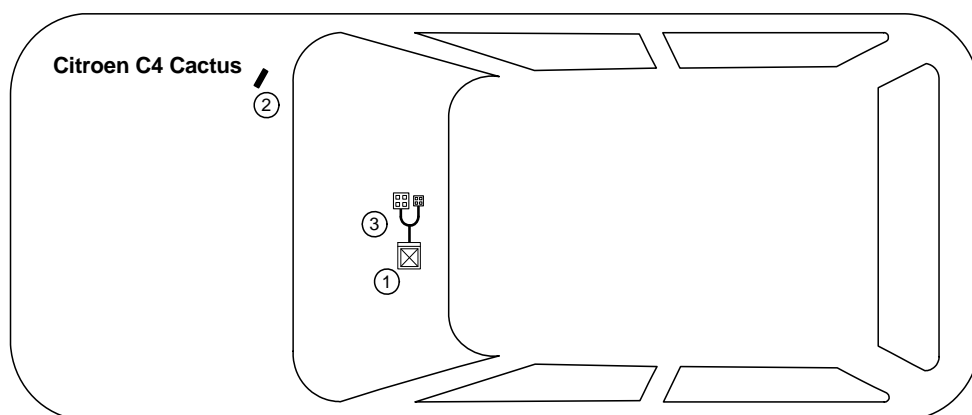
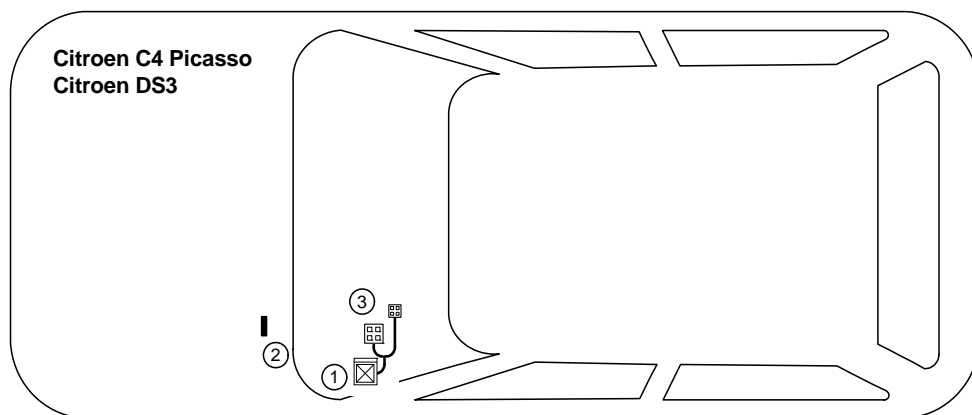
Bezeichnung	Bestell-Nr.:
SET Citroen C4 Picasso 81/96kW Benzin Mj. 2016	1325558_
Einbaudokumentation Citroen C4 Picasso Benzin und Diesel Mj. 2013	1321285_
SET Citroen C4 Cactus 81kW Benzin Mj. 2015	1325608_
Einbaudokumentation Citroen C4 Cactus Benzin und Diesel Mj. 2015	1323438_
SET Citroen DS3 Benzin 81kW Mj. 2015	1325632_
Einbaudokumentation Citroen DS3 Benzin Mj. 2015	1323739_
SET Peugeot 308/308SW 81/96kW Benzin Mj. 2014	1325551_
Einbaudokumentation Peugeot 308 Benzin und Diesel Mj. 2014	1321757_
SET Peugeot 2008 Benzin 81/96kW Mj. 2015	1325550_
Einbaudokumentation Peugeot 2008 Benzin und Diesel Mj. 2015	1324528_

Citroen C4 Picasso / Citroen C4 Cactus / Citroen DS3 Peugeot 308 / Peugeot 2008

Einbauübersicht

Legende:

- 1. CLR-Modul
- 2. Temperaturfühler (RTD)
- 3. Adapterstecker



Hinweise zur Bedienungs- und Einbauweisung

1 Wichtige Hinweise (nicht abschließend)

1.1 Einbau und Reparatur



Das unsachgemäße Einbauen oder Reparieren von Webasto Heiz- und Kühlsystemen kann Feuer verursachen oder zum Austritt von tödlichem Kohlenmonoxid führen. Dadurch können schwere oder tödliche Verletzungen hervorgerufen werden.



Für den Einbau und die Reparatur von Webasto Heiz- und Kühlsystemen bedarf es eines speziellen Firmentrainings, technischer Dokumentation, Spezialwerkzeuge und einer Spezialausrüstung.



Einbau und Reparatur dürfen NUR durch per Webastotraining geschulte und zertifizierte Personen vorgenommen werden. Versuchen Sie NIEMALS, Webasto Heiz- oder Kühlsysteme einzubauen oder zu reparieren, wenn Sie das Webastotraining nicht erfolgreich abgeschlossen haben und Ihnen die notwendigen technischen Fähigkeiten oder die für einen sachgerechten Einbau und Reparatur nötigen technischen Dokumentationen, Werkzeuge und Ausrüstungen fehlen.

Es dürfen nur Originalteile von Webasto verwendet werden. Bitte beachten Sie hierzu den Zubehörcatalog Luft- und Wasserheizgeräte von Webasto.

1.2 Bedienung

Um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten, empfehlen wir, das Heizgerät alle zwei Jahre von einem autorisierten Webasto Händler prüfen zu lassen, insbesondere bei Einsatz über einen langen Zeitraum und/oder extremen Umgebungsverhältnissen.

Betreiben Sie das Heizgerät wegen Vergiftungs- und Erstickungsgefahr nicht in geschlossenen Räumen.

Vor dem Auftanken ist das Heizgerät immer auszuschalten.

Das Heizgerät darf nur mit den dafür vorgeschriebenen Kraftstoff Diesel (DIN EN 590) bzw. Benzin (DIN EN 228) verwendet werden.

Das Heizgerät darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

1.3 Bitte beachten

Befolgen Sie IMMER alle Webasto Einbau- und Bedienungsanweisungen und beachten Sie alle Warnhinweise.

Um alle Funktionen und Eigenschaften des Heizgerätes kennen und verstehen zu lernen, ist die Bedienungsanweisung aufmerksam zu lesen und stets zu beachten.

Für sachgemäße und sichere Einbau- und Reparaturarbeiten ist die Einbauanweisung samt Warn- und Sicherheitshinweisen aufmerksam zu lesen und stets zu beachten. Bitte wenden Sie sich für sämtliche Einbau- und Reparaturarbeiten immer an eine von Webasto autorisierte Werkstatt.

Wichtig

Webasto übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf eine Nichtbeachtung der Einbau-, Reparatur- und Bedienungsanweisungen und der darin enthaltenen Hinweise zurückzuführen sind.

Dieser Haftungsausschluss gilt insbesondere für unsachgemäße Einbauten und Reparaturen, Einbauten und Reparaturen durch ungeschulte Personen oder im Falle der Nichtverwendung von Originalersatzteilen.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und wegen auf vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzungen beruhender Schäden bleibt ebenso unberührt wie die zwingende Produkthaftung.

Der Einbau erfolgt gemäß den allgemein üblichen Regeln der Technik. Wenn nicht anders beschrieben, erfolgt die Befestigung von Schläuchen, Leitungen und Kabelbäumen mit Kabelbindern an fzg.-eigenen Leitungen und Kabelbäumen. Lose Leitungen isolieren und wegbinden. Stecker an elektronischen Bauteilen müssen bei der Montage hörbar einrasten!

Scharfe Kanten sind mit einem Scheuerschutz zu versehen! Blanke Karosseriestellen, wie z.B. Bohrungen, sind mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einzusprühen.

Bei Aus- und Einbau von fahrzeugspezifischen Bauteilen sind die Anweisungen und Richtlinien der jeweiligen Fahrzeughersteller zu beachten!

Die Erstinbetriebnahme ist mit der Webasto Thermo Test Diagnose durchzuführen.

Beim Einbau eines programmierbaren Steuermoduls (z.B. PWM Gateway) sind die entsprechenden Einstellwerte zu kontrollieren bzw. einzustellen!

2 Gesetzliche Bestimmungen für den Einbau

Richtlinien	TT-Evo
Heizungsrichtlinie ECE R122	E1 00 0258
EMV-Richtlinie ECE R10	E1 04 5627

Hinweis

Die Bestimmung dieser Richtlinien sind im Geltungsbereich der Rahmenrichtlinie EWG/70/156 und/oder EG/2007/46 (für neue Fahrzeugtypen ab 29.04.2009) bindend und sollten in Ländern, in denen es keine spezielleren Vorschriften gibt, ebenfalls beachtet werden.

Wichtig

Die Nichtbeachtung der Einbauanweisungen führt zum Erlöschen der Typgenehmigung des Heizgerätes und damit der allgemeinen **Betriebserlaubnis des Fahrzeugs**.

Hinweis

Für das Heizgerät liegt eine Genehmigung nach §19 Abs.3 Nr. 2b der StVZO vor.

2.1 Auszug aus der ECE-Richtlinie 122 (Heizung) Abschnitt 5 für den Einbau des Heizgerätes

Beginn des Auszuges.

ANHANG VII

VORSCHRIFTEN FÜR VERBRENNUNGSHHEIZGERÄTE UND DEREN EINBAU

1. ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN

1.7.1. Eine deutlich sichtbare Betriebsanzeige im Sichtfeld des Betreibers muss darüber informieren, wann das Heizgerät ein- oder ausgeschaltet ist.

2. VORSCHRIFTEN FÜR DEN EINBAU IN DAS FAHRZEUG

2.1. Geltungsbereich

2.1.1. Vorbehaltlich des Abschnitts 2.1.2 müssen Verbrennungshheizgeräte nach den Vorschriften dieses Anhangs eingebaut werden.
2.1.2. Bei Fahrzeugen der Klasse O mit Heizgeräten für Flüssigbrennstoff wird davon ausgegangen, dass sie den Vorschriften dieses Anhangs entsprechen.

2.2. Anordnung des Heizgerätes

2.2.1. Teile des Aufbaus und sonstige Bauteile in der Nähe des Heizgerätes müssen vor übermäßiger Wärmeeinwirkung und einer möglichen Verschmutzung durch Brennstoff oder Öl geschützt werden.
2.2.2. Das Verbrennungshheizgerät darf selbst bei Überhitzung keine Brandgefahr darstellen. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn beim Einbau auf einen hinreichenden Abstand zu allen Teilen und geeignete Belüftung geachtet wird und feuerbeständige Werkstoffe oder Hitzeschilde verwendet werden.
2.2.3. Bei Fahrzeugen der Klassen M2 und M3 darf das Heizgerät nicht im Fahrgastraum angeordnet sein. Eine Einrichtung in einer dicht verschlossenen Umhüllung, die außerdem den Bedingungen nach Abschnitt 2.2.2 entspricht, darf allerdings verwendet werden.
2.2.4. Das Schild gemäß Abschnitt 1.4 oder eine Wiederholung davon muss so angebracht werden, dass es/sie noch leicht lesbar ist, wenn das Heizgerät in das Fahrzeug eingebaut ist.
2.2.5. Bei der Anordnung des Heizgerätes müssen alle angemessenen Vorkehrungen getroffen werden, um die Gefahr der Verletzung von Personen oder der Beschädigung von mitgeführten Gegenständen so gering wie möglich zu halten.

2.3. Brennstoffzufuhr

2.3.1. Der Brennstoffeinfüllstutzen darf sich nicht im Fahrgastraum befinden und muss mit einem gut abschließenden Deckel versehen sein, um ein Austreten von Brennstoff zu verhindern.
2.3.2. Bei Heizgeräten für Flüssigbrennstoff, bei denen die Brennstoffzufuhr von der Kraftstoffzufuhr des Fahrzeugs getrennt ist, müssen die Art des Brennstoffs und der Einfüllstutzen deutlich gekennzeichnet sein.
2.3.3. Am Einfüllstutzen ist ein Hinweis anzubringen, dass das Heizgerät vor dem Nachfüllen von Brennstoff abgeschaltet werden muss. Eine entsprechende Anweisung ist auch in die Bedienungsanleitung des Herstellers aufzunehmen.

2.4. Abgassystem

2.4.1. Der Abgasauslass muss so angeordnet sein, dass ein Eindringen von Abgasen in das Fahrzeuginnere über Belüftungseinrichtungen, Warmlufteinlässe oder Fensteröffnungen verhindert wird.

2.5. Verbrennungslufteinlass

2.5.1. Die Luft für den Brennraum des Heizgerätes darf nicht aus dem Fahrgastraum des Fahrzeugs abgesaugt werden.
2.5.2. Der Lufteinlass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

2.6. Heizlufteinlass

2.6.1. Die Heizluftversorgung muss aus Frischluft oder Umluft bestehen und aus einem sauberen Bereich angesaugt werden, der nicht durch Abgase der Antriebsmaschine, des Verbrennungshheizgerätes oder einer anderen Quelle im Fahrzeug verunreinigt werden kann.
2.6.2. Die Einlassleitung muss durch Gitter oder sonstige geeignete Mittel geschützt sein.

2.7. Heizluftauslass

2.7.1. Warmluftleitungen innerhalb des Fahrzeugs müssen so angeordnet oder geschützt sein, dass bei Berührung keine Verletzungs- oder Beschädigungsgefahr besteht.
2.7.2. Der Luftauslass muss so angeordnet oder geschützt sein, dass er nicht durch Gegenstände blockiert werden kann.

Ende des Auszuges.

Im Fall einer mehrsprachigen Version ist Deutsch verbindlich.

Citroen C4 Picasso / Citroen C4 Cactus / Citroen DS3 Peugeot 308 / Peugeot 2008

Hinweise zur Gültigkeit

Diese Einbaudokumentation gilt für die Fahrzeuge Citroen C4 Picasso / Citroen C4 Cactus / Citroen DS3 / Peugeot 308 / Peugeot 2008 1.2 Benzin - Gültigkeit siehe Seite 1 - ab Modelljahr 2013 und später, wenn technische Änderungen am Fahrzeug den Einbau nicht beeinflussen, unter Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche. Je nach Version und Ausstattung des Fahrzeuges können beim Einbau Änderungen gegenüber dieser „Einbaudokumentation“ notwendig werden.

Fahrzeug- und Motortypen, Ausstattungsvarianten sowie andere Spezifikationen, die nicht in dieser Einbaudokumentation aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Ein Einbau nach dieser Einbaudokumentation kann aber möglich sein.

Technische Hinweise

Spezialwerkzeug

- Automatische Abisolierzange 0,2 - 6mm²
- Crimpzange für Kabelschuh / Flachstecker 0,5 - 6mm²
- Drehmomentschlüssel für 2,0 - 10 Nm
- Webasto Thermo Test Diagnose mit aktueller Software

Maßangaben

- Alle Maßangaben in mm

Anzugsdrehmomente

Schraubverbindungen nach Herstellervorgabe oder entsprechend dem Stand der Technik befestigen!

Erläuterungen zum Dokument

Um Ihnen einen schnellen Überblick über die einzelnen Arbeitsschritte zu geben, finden Sie eine Kennzeichnung an der Außenkante oben rechts auf der jeweiligen Seite.

Mechanik



Elektrik



Auf Besonderheiten wird durch folgende Symbole hingewiesen:

Besondere Gefahr der Beschädigung von Bauteilen



Verweis auf fzg.-spezifische Unterlagen des Herstellers



Besondere Gefahr durch elektrische Spannung



Verweis auf spezifische Einbauanweisung der Webasto Komponente (dargestellt am Beispiel FuelFix)



Besondere Brand- oder Explosionsgefahr



Verweis auf allgemeine Einbauanweisungen der Webasto Komponenten



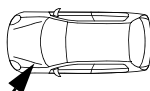
Hinweis auf eine technische Besonderheit



Anzugsdrehmoment entsprechend den fzg.-spezifischen Unterlagen des Herstellers



Der Pfeil im Fahrzeugpiktogramm zeigt die Position am Fahrzeug und die Blickrichtung



Vorarbeiten

Fahrzeug

Citroen C4 Picasso Citroen DS3



- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett links abbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen



Citroen C4 Cactus



- Batterie abklemmen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Seitenverkleidung Mittelkonsole Fahrerseite ausbauen
- Seitliche Armaturenbrettverkleidung rechts ausbauen
- Ablagefach unterhalb Handschuhfach ausbauen



Peugeot 308



- Scheibenwischer abbauen
- Wasserkastenabdeckung ausbauen
- Abdeckung Windlauf motorseitig ausbauen
- Motorsteuergerät lösen
- Batterie abklemmen
- Luftfilterkasten komplett ausbauen
- Untere Armaturenbrettverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Untere Lenksäulenverkleidung und Fußraumverkleidung neben Gaspedal ausbauen



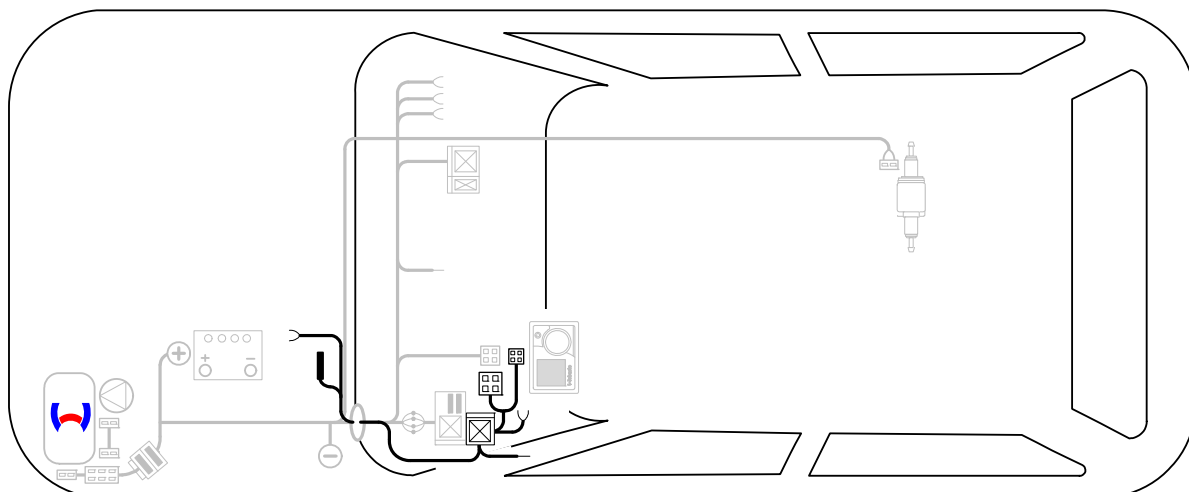
Peugeot 2008



- Batterie abklemmen
- Seitliche Verkleidung Armaturenbrett links abbauen
- Untere Verkleidung Armaturenbrett (Abdeckung Zentralelektrik im Innenraum) Fahrerseite abbauen
- Schwellerverkleidung Fahrerseite ausbauen
- Fußraumverkleidung Fahrerseite zurückschlagen

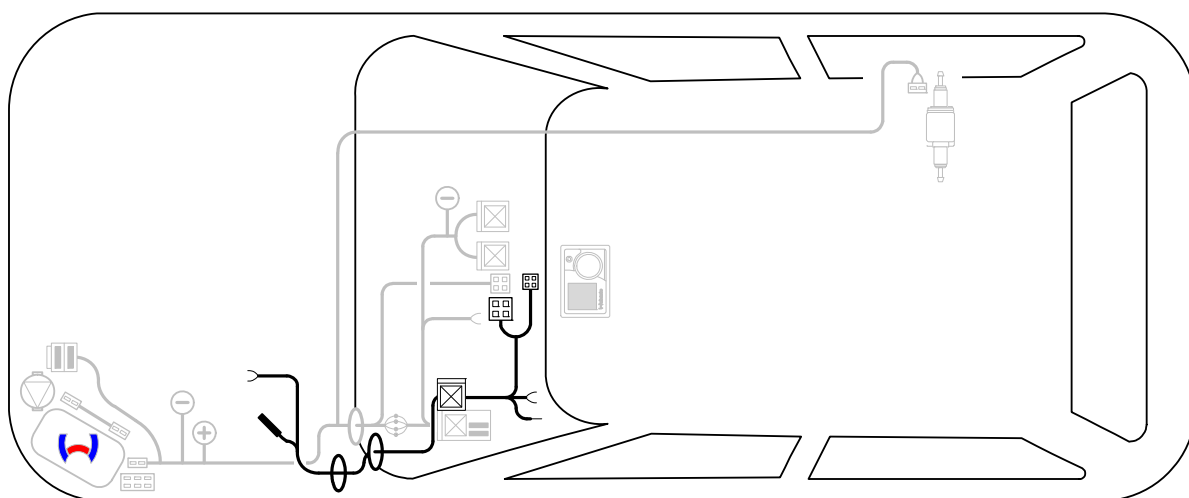


Elektrik



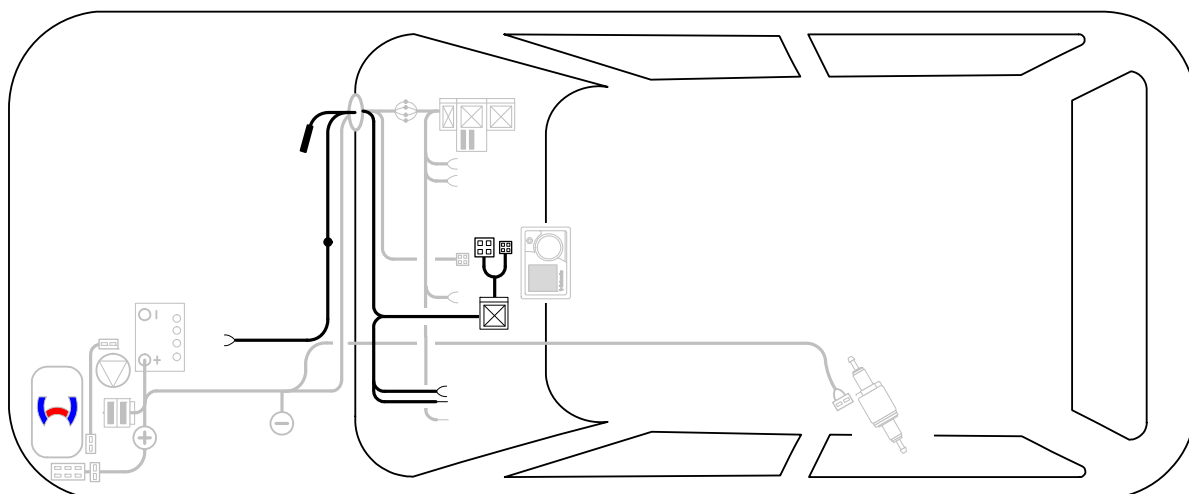
Citroen
C4 Picasso

Schema
Kabelbaum-
verlegung
Innenraum



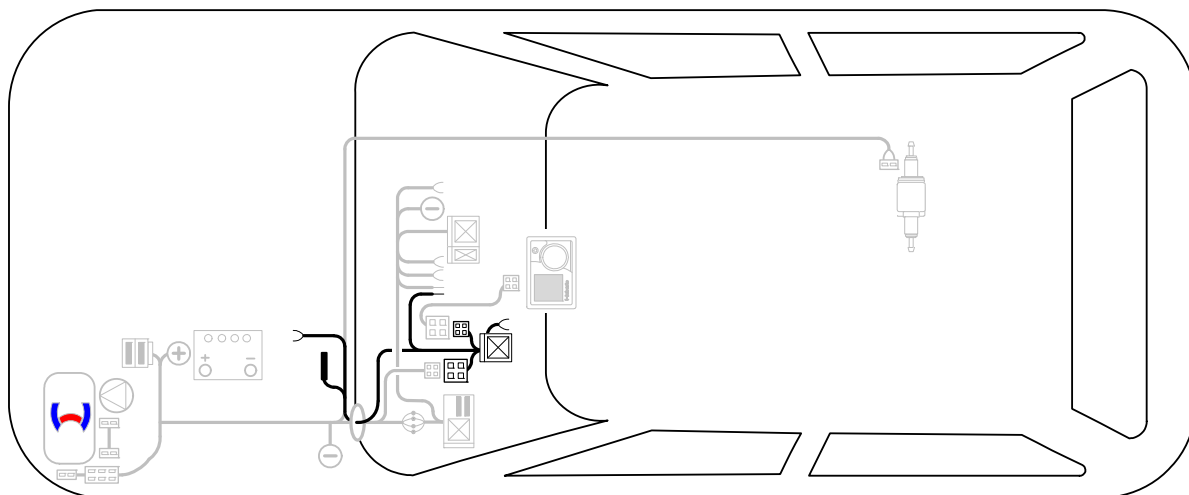
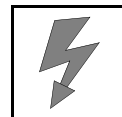
Citroen
DS3

Schema
Kabelbaum-
verlegung
Innenraum



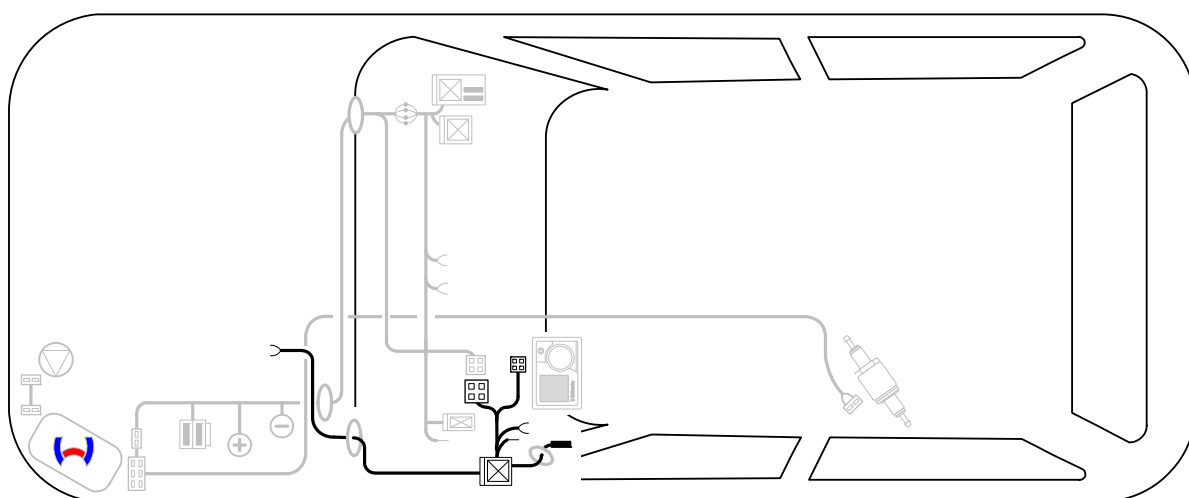
Citroen
C4 Cactus

Schema
Kabelbaum-
verlegung
Innenraum



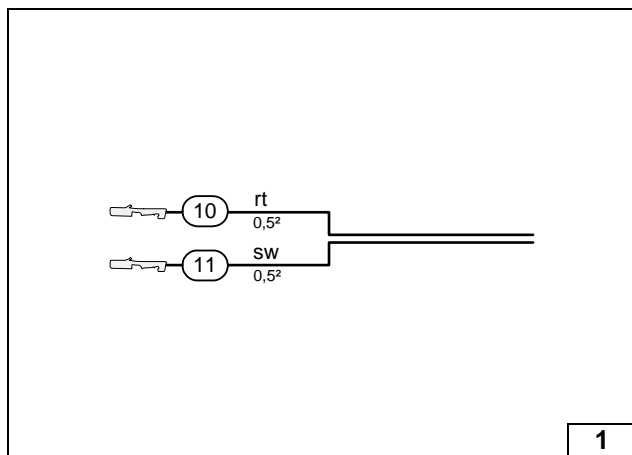
Peugeot
308

Schema
Kabelbaum-
verlegung
Innenraum



Peugeot
2008

Schema
Kabelbaum-
verlegung
Innenraum



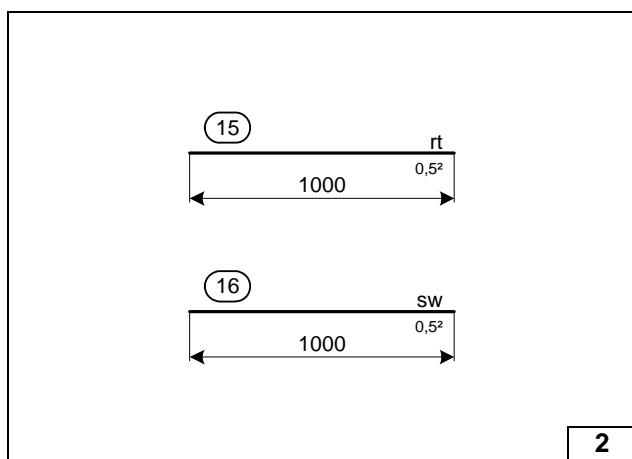
Elektrik vorbereiten

Leitungsabschnitte behalten ihre Nummerierung im gesamten Dokument! Alle nachfolgenden elektrischen Verbindungen gemäß Systemschaltplan herstellen!

- ⑩ Ltg. rt Kabelbaum Kaltstart
- ⑪ Ltg. sw Kabelbaum Kaltstart



Leitungen zuordnen

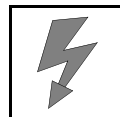


Nur Citroen C4 Cactus!

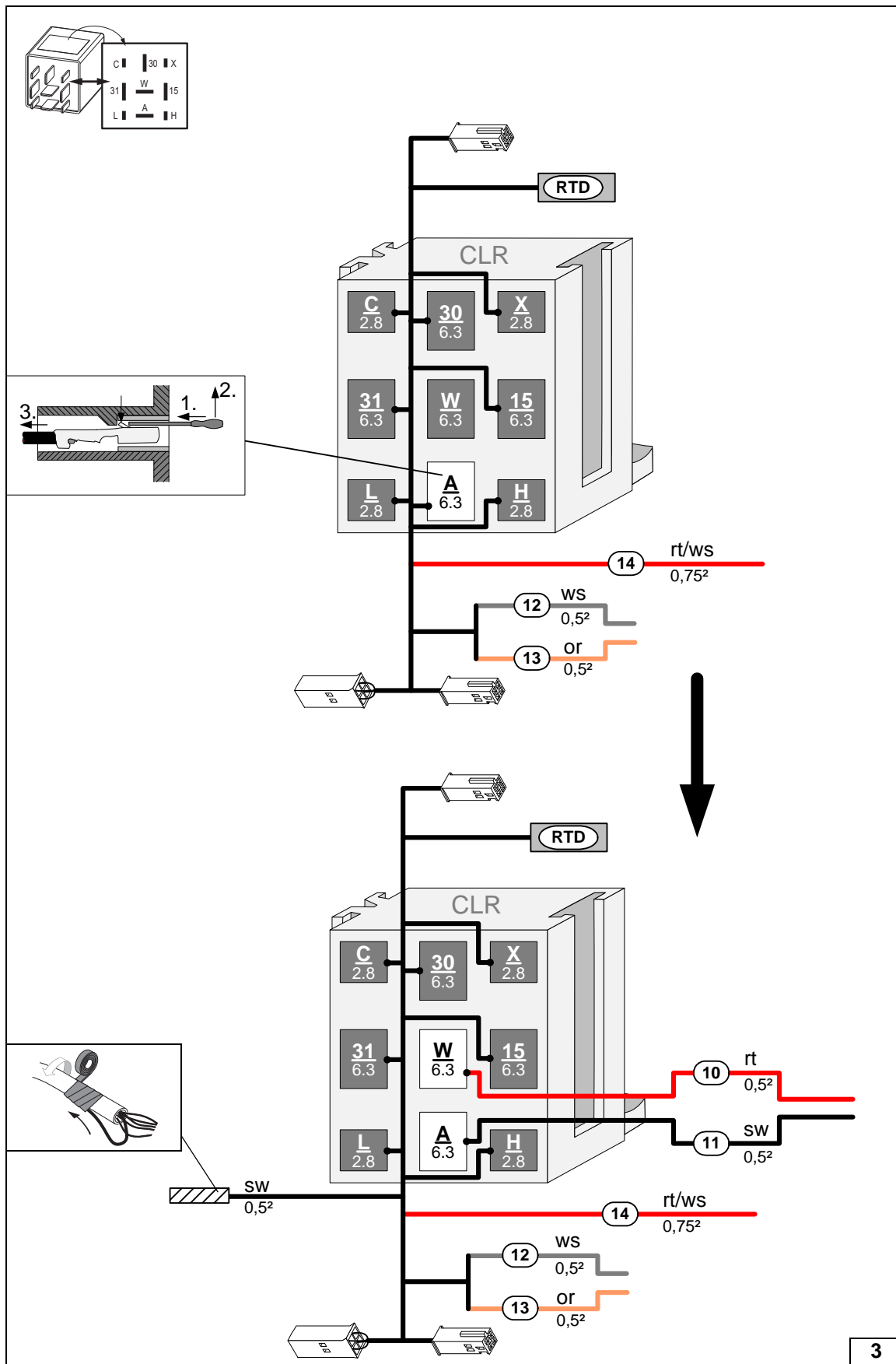
Ltg. ⑮ und ⑯ in beiliegenden Isolierschlauch einziehen!



Leitungen zuordnen



Alle Fahrzeuge



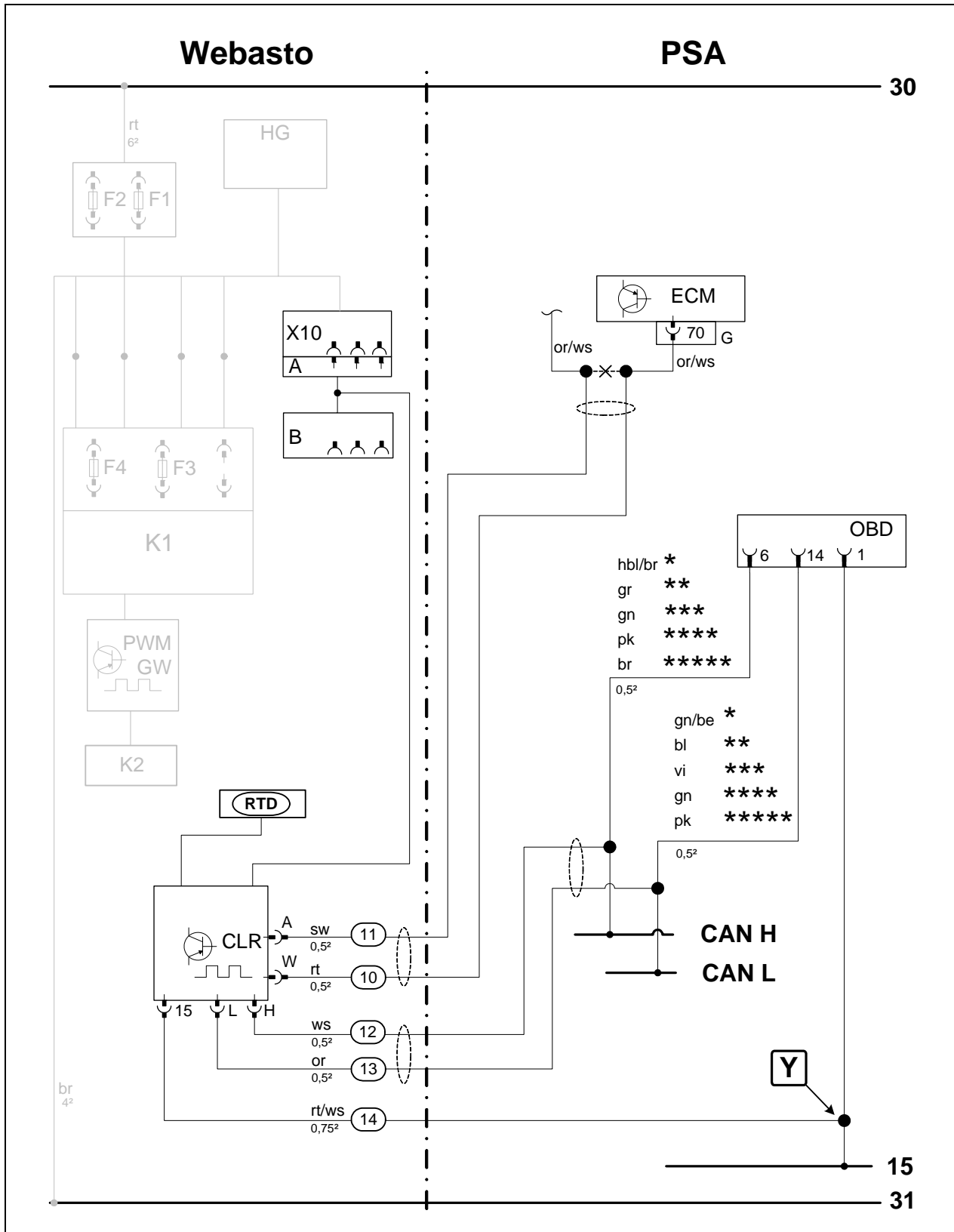
Leitung sw
 aus A heraus-
 lösen /
 Zuordnung
 der zu ver-
 wendenden
 Leitungen



Leitung sw
 isolieren /
 Leitungen
 anschließen



Systemschaltplan

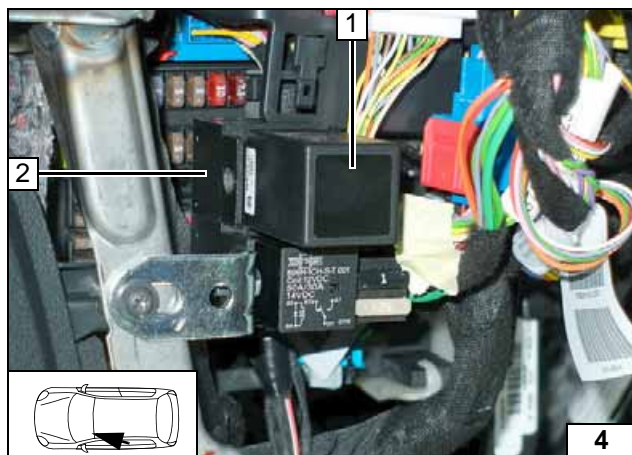


System-
 schaltplan
 alle
 Fahrzeuge



Bauteile Webasto		Bauteile Fahrzeug		Farben und Symbole	
HG	Heizgerät TT-Evo	ECM	Motorsteuergerät	rt	rot
F1	Sicherung 20A	G	120-poliger Stecker ECM	sw	schwarz
F2	Sicherung 30A	OBD	OBD-Steckdose	gn	grün
X10	4-polige Buchse Bedienelement			or	orange
				ws	weiß
A	Stecker Kabelbaum CLR-Modul			br	braun
				bl	blau
B	Buchse Kabelbaum CLR-Modul			hbl	hellblau
				be	beige
F3	Sicherung 1A			gr	grau
F4	Sicherung 25A			pk	pink
K1	K1-Relais			vi	violett
PWM GW	Pulsweitenmodulator				
				*	Citroen C4 Picasso
K2	Zusatzrelais (nicht bei allen Fzg.-Modellen)			**	Citroen C4 Cactus
RTD	Temperaturfühler				
CLR	CLR-Modul			***	Citroen DS3
				****	Peugeot 308
				*****	Peugeot 2008
				Y	Anschluss erfolgt im Abschnitt "Gebläseansteuerung" in Einbaudokumentation Heizgerät
				X	Trennstelle
				Kabelfarben können variieren!	

Legende



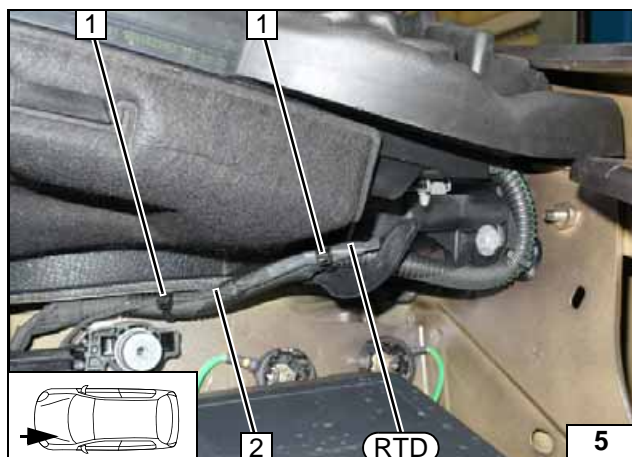
Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen C4 Picasso

Socket CLR-Modul 2 positionieren, Montage erfolgt im Abschnitt „Gebläseansteuerung“ in Einbaudokumentation Heizgerät.

Kabelbaum (10) und (11) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen!

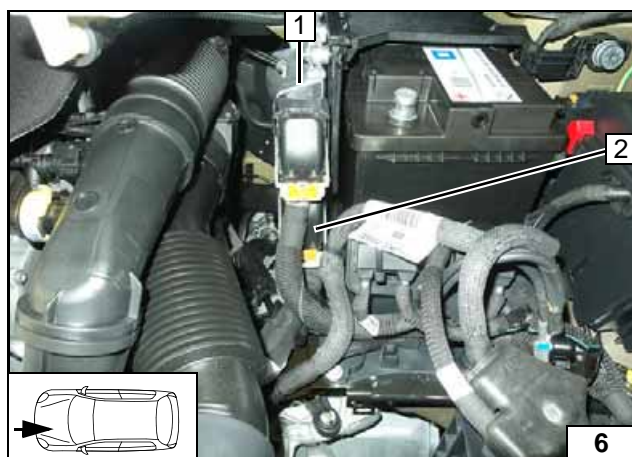
- 1 CLR-Modul

CLR-Modul positionieren



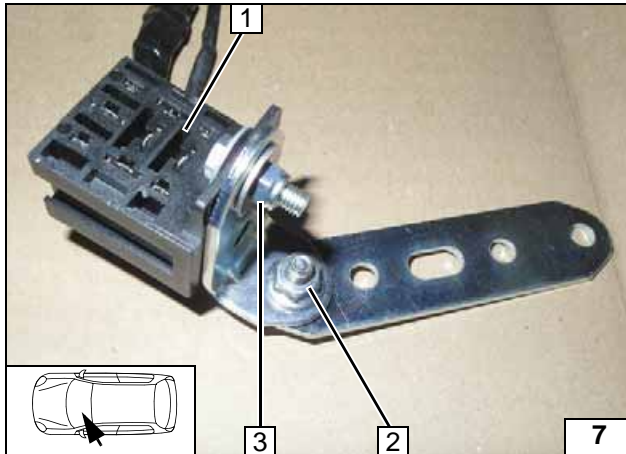
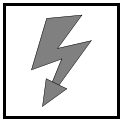
- 1 Kabelbinder [2x]
- 2 Kabelbaum RTD
- (RTD) Temperaturfühler

Temperaturfühler befestigen



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen

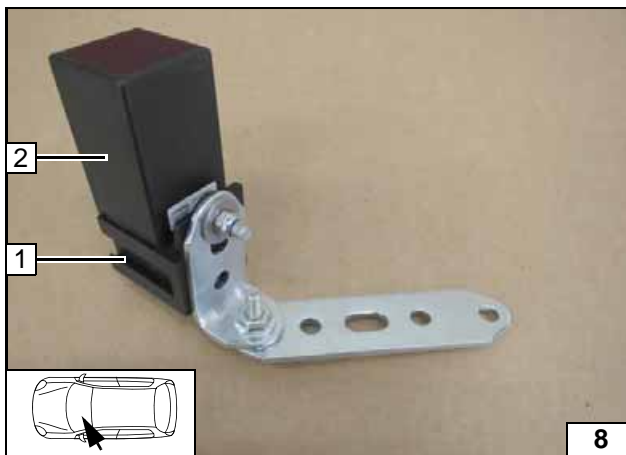


Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen C4 Cactus

- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 Schraube M5x16, Lochband, Bundmutter
- 3 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Winkel, Karosseriescheibe, Mutter

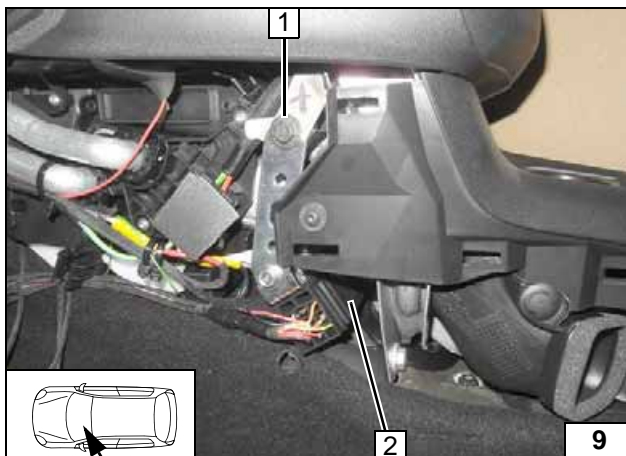


Winkel
montieren



- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 CLR-Modul

CLR-Modul
montieren

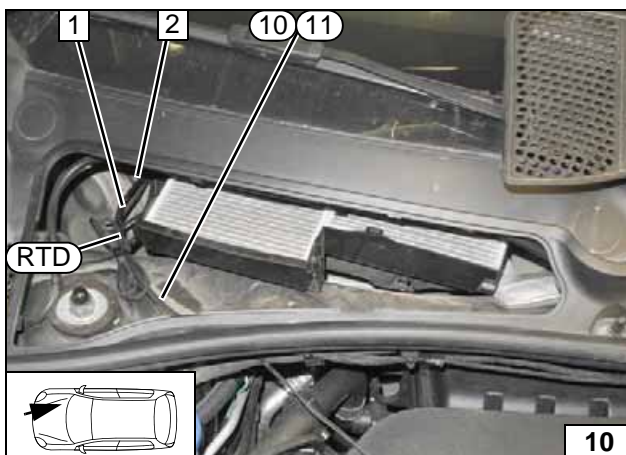


Kabelbaum (10) und (11) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen.
Kabelbaum (12) und (13) sowie Leitung (14) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zum Einbauort Bedienelement verlegen!

- 1 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Lochband, fzg.eigene Bohrung, Karosseriescheibe, Bundmutter
- 2 CLR-Modul

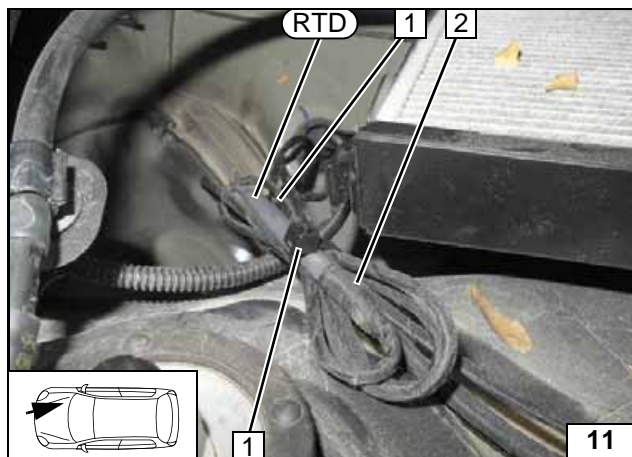


CLR-Modul
montieren



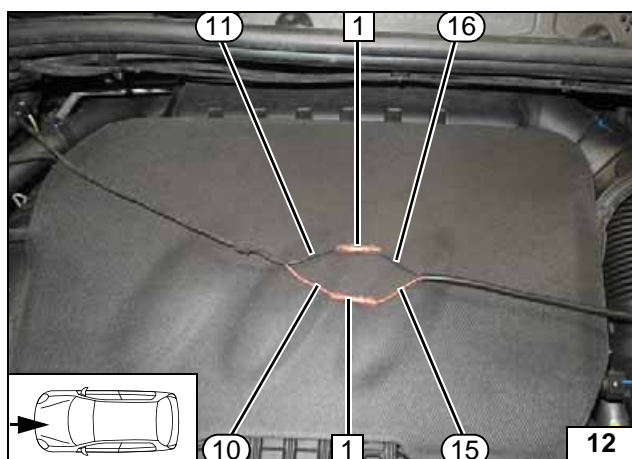
- 1 Leitung Temperaturfühler (RTD) sowie Kabelbaum (10) und (11)
- 2 Gummitülle

Leitungen
in den
Motorraum
verlegen



- 1 Kabelbinder [2x]
- 2 Kabelbaum Temperaturfühler
- (RTD) Temperaturfühler

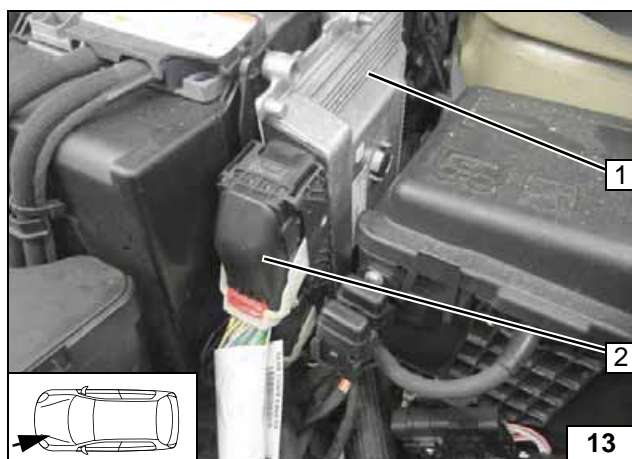
Temperaturfühler montieren



- 1 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen [2x]

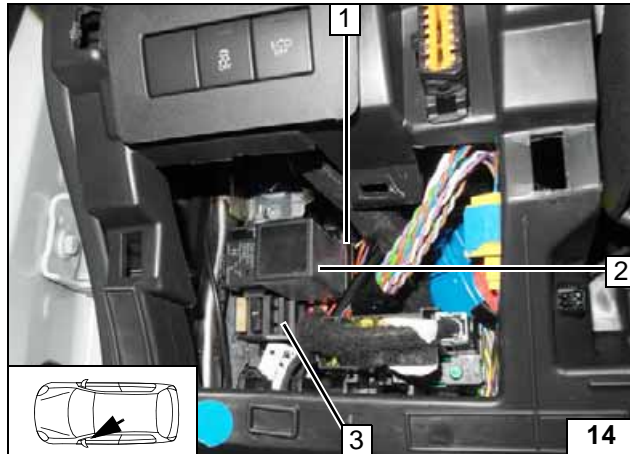
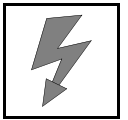


Leitungen verlängern



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker Motorsteuergerät lösen



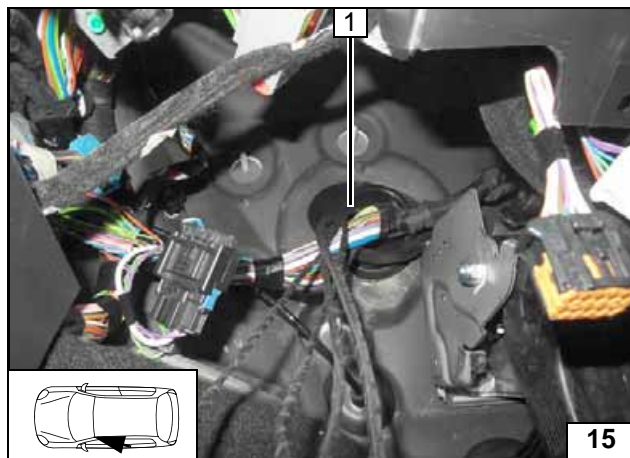
Kaltstarteinrichtung einbauen Citroen DS3

Socket CLR-Modul 2 mit Relais-
sicherungshalter Innenraum 3 verrasten.
Kabelbaum (10) und (11) sowie
Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum
verlegen!

2 CLR-Modul



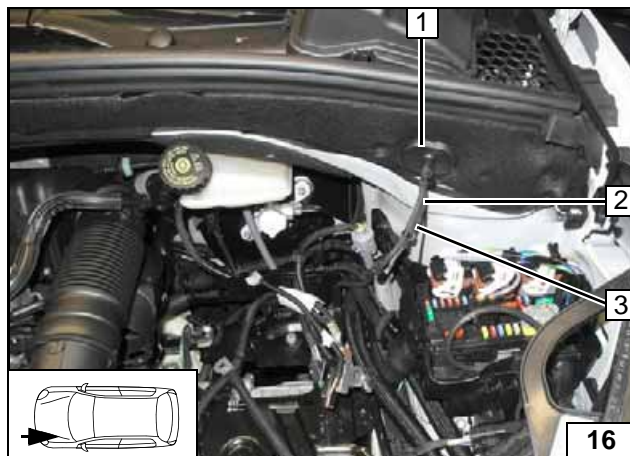
**CLR-Modul
montieren**



Kabelbaum (10) und (11) sowie Tem-
peraturfühler (RTD) durch Kabeltülle 1
in den Wasserkasten verlegen!

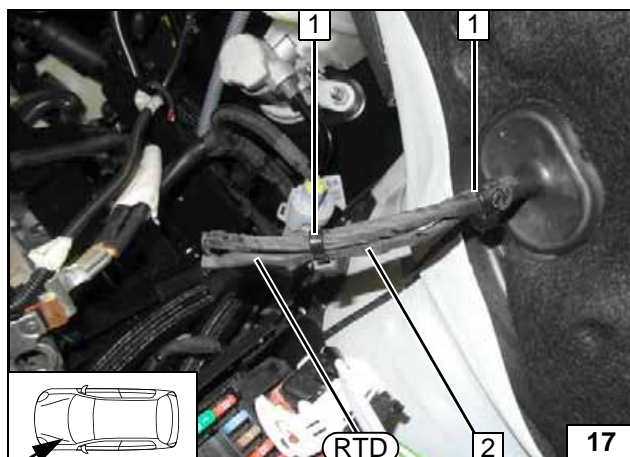


**Leitungen
in den
Wasserkasten
verlegen**



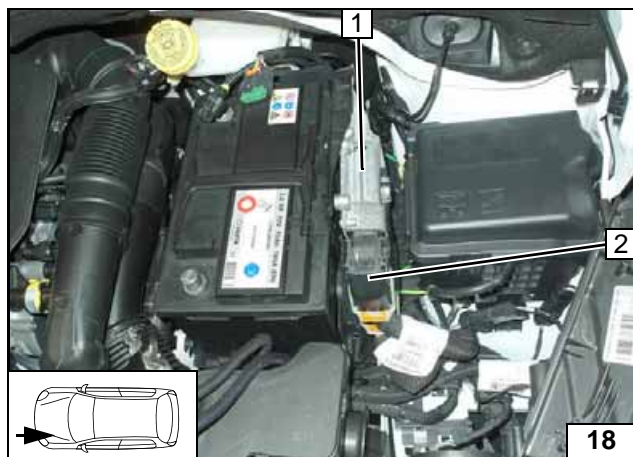
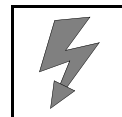
- 1 Gummitülle
- 2 Kabelbaum (10) und (11)
- 3 Kabelbaum Temperaturfühler (RTD)

**Leitungen
in den
Motorraum
verlegen**



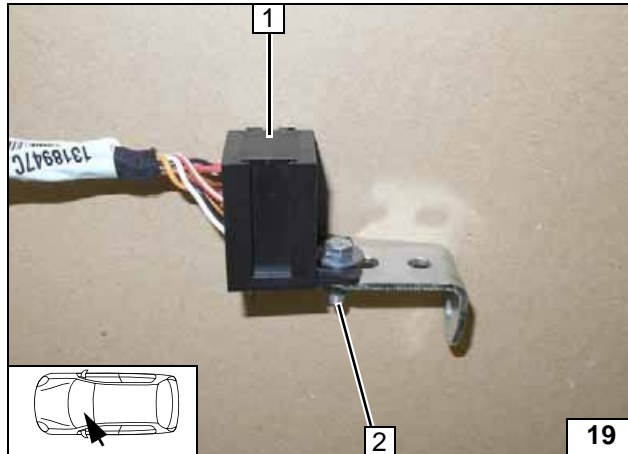
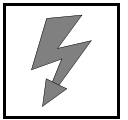
- 1 Kabelbinder [2x]
- 2 Kabelbaum Temperaturfühler
(RTD) Temperaturfühler

**Temperatur-
fühler
montieren**



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

**Stecker
Motorsteuer-
gerät lösen**

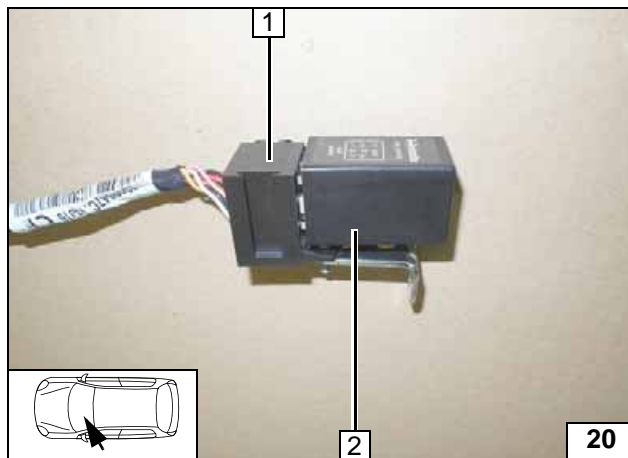


Kaltstarteinrichtung einbauen Peugeot 308

- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe, Winkel, Karosseriescheibe, Mutter

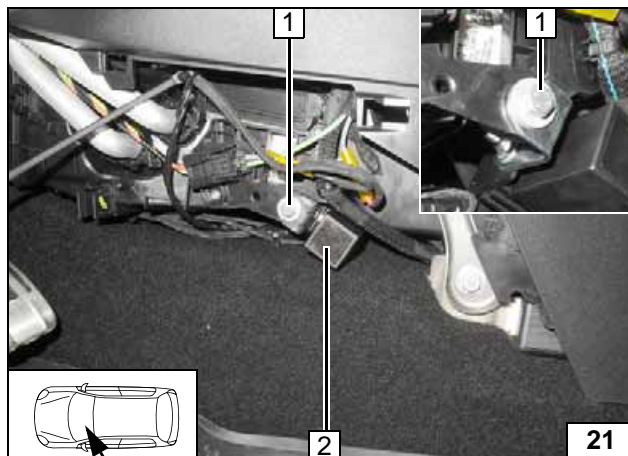


Winkel
montieren



- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 CLR-Modul

CLR-Modul
montieren

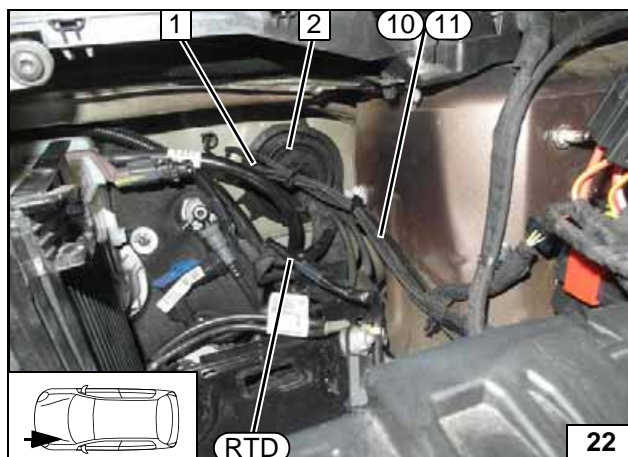


Kabelbaum (10) und (11) sowie Temperaturfühler (RTD) durch Kabeltülle in den Motorraum verlegen.
Kabelbaum (12) und (13) sowie Leitung (14) zur OBD-Steckdose und Adapterbuchse / -stecker zur A-Säule Fahrerseite verlegen!



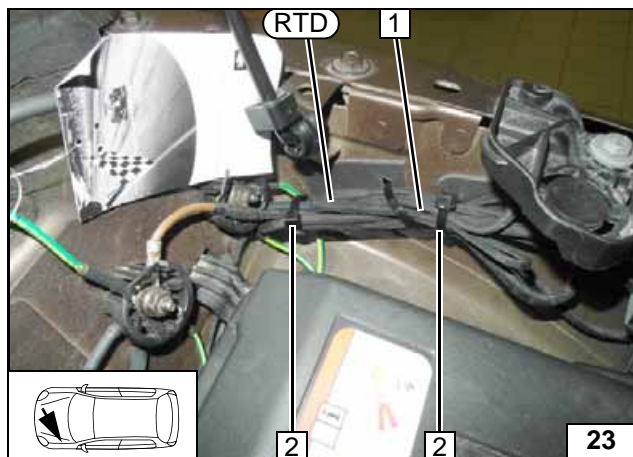
CLR-Modul
montieren

- 1 Schraube M6x20, Karosseriescheibe, Winkel, fzg.eigene Bohrung, Karosseriescheibe, Bundmutter
- 2 CLR-Modul



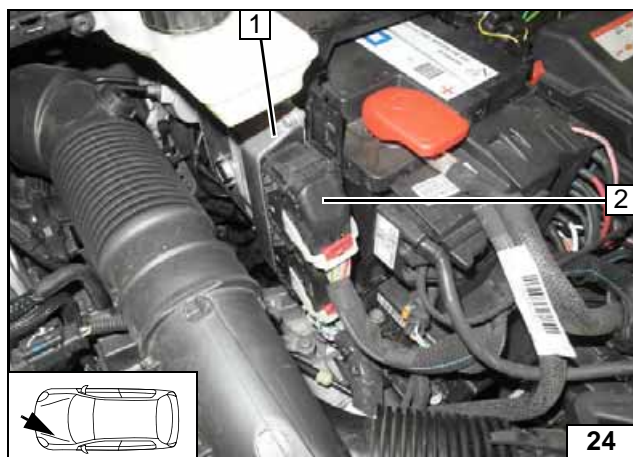
- 1 Leitung Temperaturfühler (RTD) sowie Kabelbaum (10) und (11)
- 2 Gummitülle

Leitungen
in den
Motorraum
verlegen



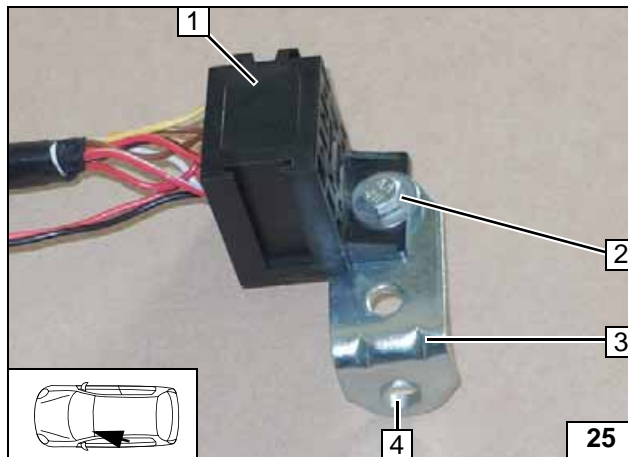
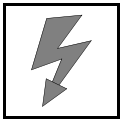
- 1 Kabelbaum Temperaturfühler
- 2 Kabelbinder [2x]
- RTD** Temperaturfühler

Temperatur-
fühler
montieren



- 1 Motorsteuergerät ECM
- 2 120-poliger Stecker G

Stecker
Motorsteuer-
gerät lösen

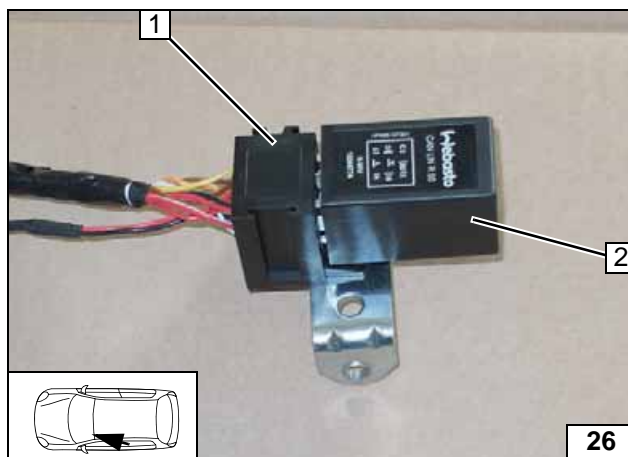


Kaltstarteinrichtung einbauen Peugeot 2008

- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 Schraube M5x16, Karosseriescheibe [2x], Mutter
- 3 Winkel
- 4 Bohrung auf Ø 8,5 aufbohren

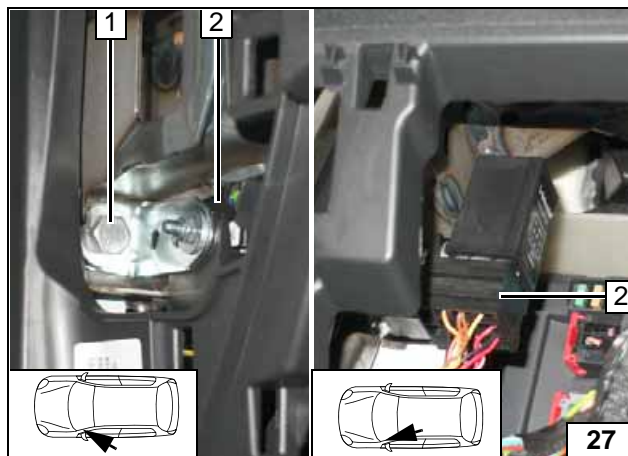


Winkel vor-
montieren



- 1 Sockel CLR-Modul
- 2 CLR-Modul

CLR-Modul
montieren

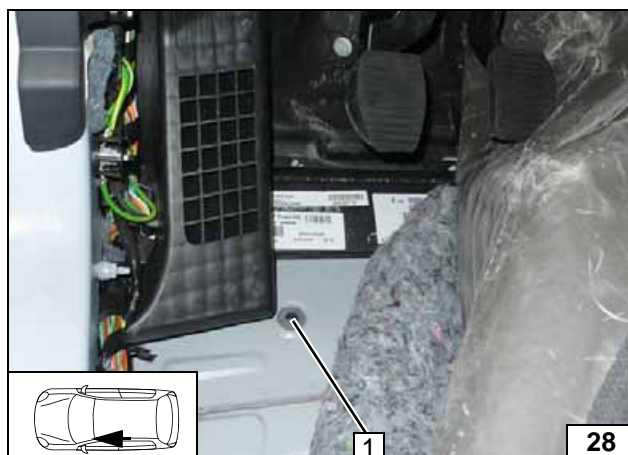


Kabelbaum (10) und (11) sowie
Temperaturfühler (RTD) in den Fußraum
verlegen!

- 1 Fzg.eigene Schraube
- 2 Sockel CLR-Modul

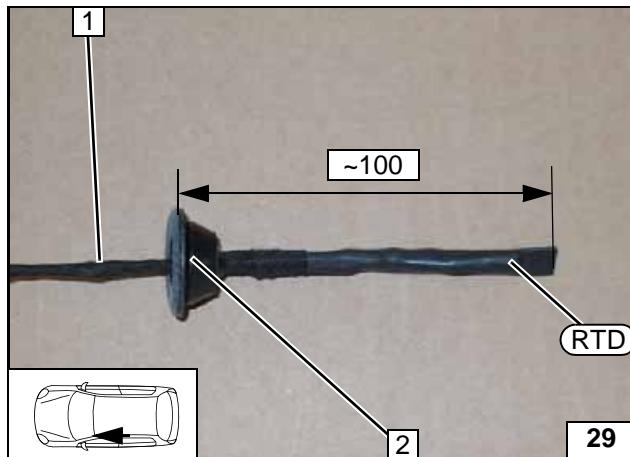
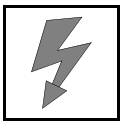


Sockel
CLR-Modul
montieren



- 1 Stopfen

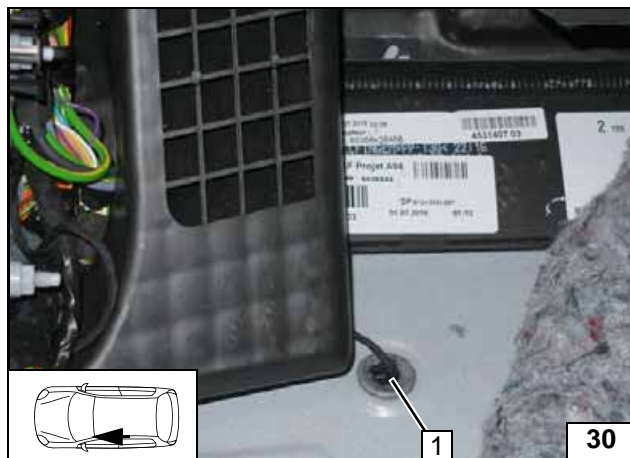
Stopfen
ausbauen



Kabelbaum 1 mit Temperaturfühler (RTD) durch Stopfen 2 führen!



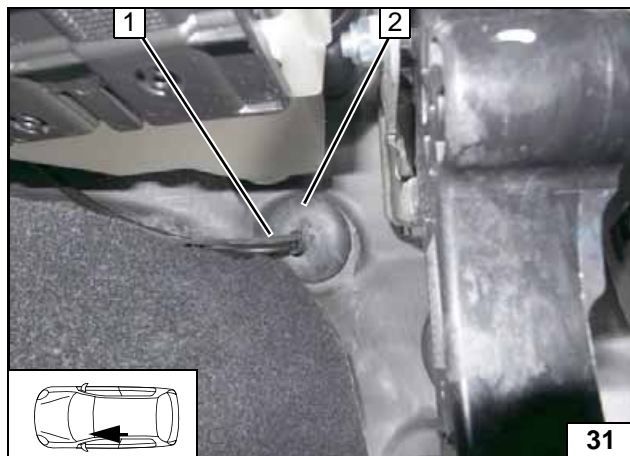
Stopfen vormontieren



Temperaturfühler (RTD) mit Stopfen in Öffnung 1 montieren.
Auf Zugentlastung achten!



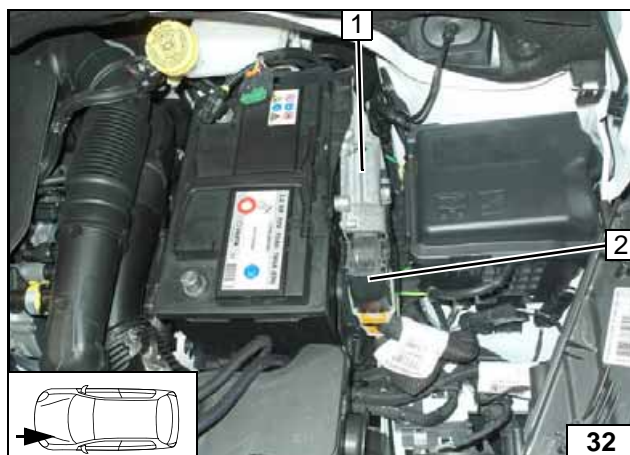
Temperaturfühler montieren



Kabelbaum 1 mit Leitungen (10) und (11) in den Motorraum zum Motorsteuergerät verlegen!

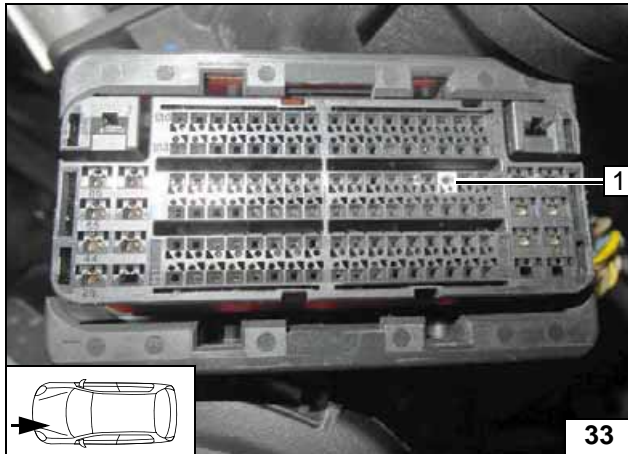
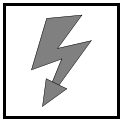
2 Kabelbaumdurchführung

Leitungen in den Motorraum verlegen



1 Motorsteuergerät ECM
2 120-poliger Stecker G

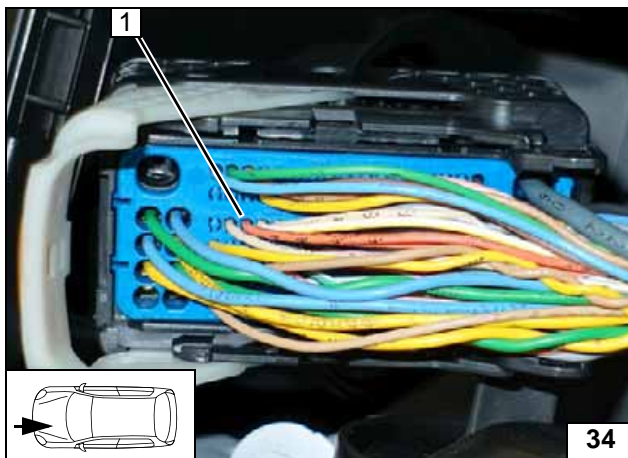
Stecker Motorsteuergerät lösen



Kaltstarteinrichtung einbauen alle Fahrzeuge

- 1 120-poliger Stecker G/ Pin 70

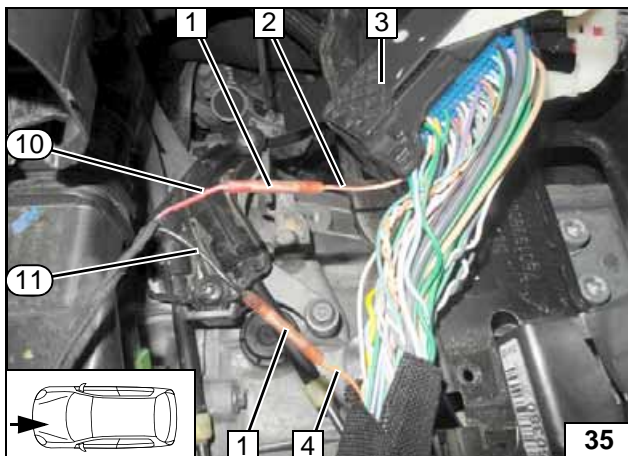
Ansicht
Stecker G
Motorsteuer-
gerät,
pinseitig



Obere Steckerabdeckung leitungsseitig
demonstrieren!

- 1 Ltg. or/ws Stecker G/ Pin 70
Motorsteuergerät

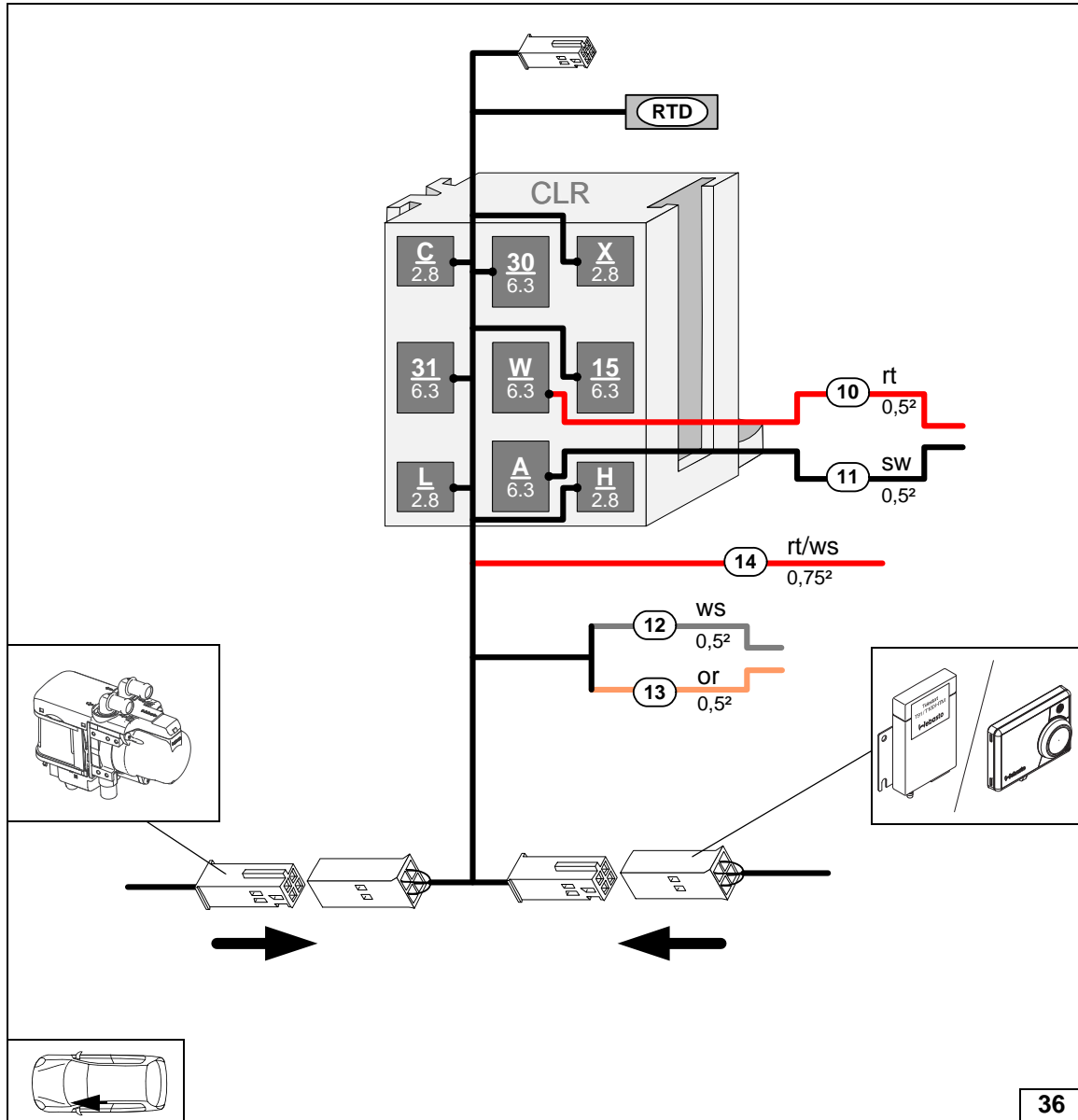
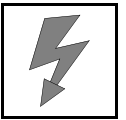
Ansicht
Stecker G
Motorsteuer-
gerät,
leitungsseitig



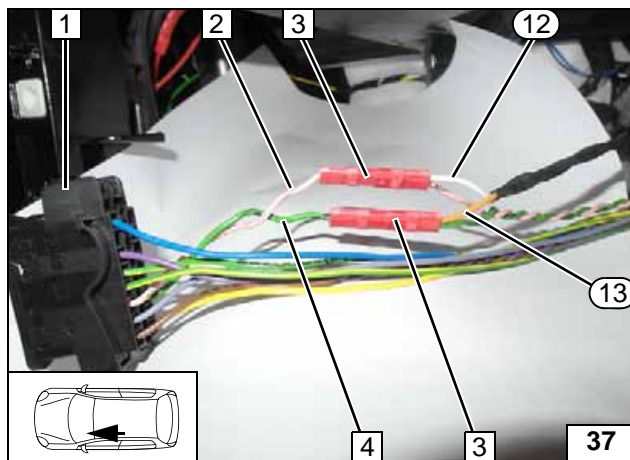
Teil der Kabelbaumumwicklung lösen.
Nach Abschluss entsprechend wieder
umwickeln und obere Steckerabdeckung
montieren!

- 1 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen [2x]
- 2 Ltg. or/ws Stecker G /Pin 70 Motorsteuergerät
- 3 120-poliger Stecker G Motorsteuergerät
- 4 Ltg. or/ws
- ⑩ Ltg. rt CLR-Modul/W Kabelbaum Kaltstart
- ⑪ Ltg. sw CLR-Modul/A Kabelbaum Kaltstart

Anschluss
Motorsteuer-
gerät



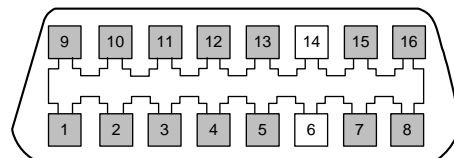
Buchsen und Stecker im Innenraum verbinden



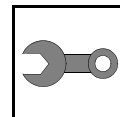
OBD-Steckdose 1 aus der Halterung lösen!

- 2 Ltg. (Kabelfarbe gemäß System-schaltplan) OBD-Steckdose/ Pin 6
- 3 Stoßverbinder crimpen und schrumpfen [2x]
- 4 Ltg. (Kabelfarbe gemäß System-schaltplan) OBD-Steckdose/ Pin 14
- 12 Ltg. ws CLR-Modul/H Kabelbaum Kaltstart
- 13 Ltg. or CLR-Modul/L Kabelbaum Kaltstart

Ansicht OBD-Steckdose leitungsseitig:



Anschluss OBD-Steckdose



Abschließende Arbeiten



Achtung:

Abschließende Arbeiten sind erst nach dem kompletten Verbau des Heizgerätes im Fahrzeug durchzuführen!

Alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen. Lose Leitungen isolieren und zurückbinden. Heizgerätekompenten mit Korrosionsschutzwachs (Tectyl 100K) einsprühen!

